Das Hans Weisser Stipendium:
Förderung individueller Lern- und Weiterqualifizierungsvorhaben im Ausland

Sie wollen sich beruflich neu ausrichten und persönlich weiterentwickeln? Sie zielen darauf ab, nachhaltig einen gesellschaftlichen Mehrwert zu schaffen und haben eine klare Vorstellung, was Sie dafür jetzt lernen wollen?

Der ideale Lernort befindet sich in einem oder zwei Ländern außerhalb Deutschlands, doch die nötigen Ressourcen fehlen Ihnen dafür? Dann bewerben Sie sich bei uns!

Das Hans Weisser Stipendium in der Stiftung der Deutschen Wirtschaft (sdw) fördert individuelle Lern- und Weiterqualifizierungsvorhaben im Ausland mit einer Laufzeit von 2 bis 12 Monaten, die zwischen Juni 2027 und April 2028 neu begonnen werden.

Wir freuen uns ausdrücklich über Bewerberinnen und Bewerber mit unterschiedlichen Lebenserfahrungen!

Ihr Profil

- Sie besitzen mindestens zwei Jahre qualifizierte Berufs- bzw. Gründungserfahrung (auf Vollzeit gerechnet).
- Sie verfügen über einen akademischen Abschluss beliebigen Fachs (mind. Bachelor), einen Fachwirt oder Meisterbrief.
- Sie sind am 15. Januar 2027 nicht älter als 40 Jahre (Ausnahmen bei Erziehungs- / Pflegezeiten möglich).
- Deutschland ist und bleibt Ihr Lebensmittelpunkt: Sie bringen das Gelernte später hier ein.
- Ihr Deutsch ist verhandlungssicher (mind. C1).
- Sie zeichnen sich durch eine unternehmerische Grundhaltung und Innovationskraft aus: Sie denken chancenorientiert, handeln initiativ, gestalten aktiv Veränderung und setzen eigene Ideen beharrlich um.
- Sie engagieren sich nicht nur für sich, sondern auch für andere und zielen mit Ihrem Vorhaben auf einen gesellschaftlichen Mehrwert ab.
- Sie begründen die Wahl von Land und Lernort/en überzeugend, insbesondere hinsichtlich Ihrer persönlichen und beruflichen Entwicklung.
- Sie planen Ihr Vorhaben klimaschonend: Bei der Wahl Ihrer Verkehrsmittel nutzen Sie möglichst umweltfreundliche Optionen. Bahnreisen haben Vorrang vor Flügen. Für Flugreisen bis zu 1000 km Entfernung wird um eine Begründung gebeten. Für Fernreisen ist die Nutzung des Flugzeugs selbstverständlich zulässig.

Förderfähige Vorhaben im Ausland

Gefördert werden individuelle Lernvorhaben, bei denen Ort/e und Ablauf so gewählt sind, dass selbstgesteckte Lernziele voraussichtlich erreicht werden. Bitte benennen Sie Ihre Lernziele und stellen Sie Ihr Vorhaben nachvollziehbar dar!

Beispiele:

- Recherche- oder Netzwerkreisen für ein Projekt, ein gemeinnütziges Vorhaben oder eine Gründungsidee

- Eigenständige Forschungsprojekte mit klarem Ziel, die wichtige Erkenntnisse oder Fähigkeiten für Ihre berufliche Neuausrichtung vermitteln. Das Vorhaben darf vor dem Reisestart noch nicht begonnen worden sein.
- Hospitationen, um von Expertinnen und Experten außerhalb Deutschlands zu lernen
- Zertifizierte Weiterbildungen oder Studienaufenthalte (ab Master, bei Meisterbrief auch erstes Jahr Bachelor)

Leistungen

- **1.800 €/Monat Lebenshaltungskostenpauschale** im Ausland (für 2–12 Monate)
- **Bis zu 25.000 € Gebührenzuschuss** in besonders begründeten Fällen (z. B. Studiengebühren, Projektausgaben)
- **Erhöhung auf 2.800 €/Monat** bei mitreisendem Kind mit Betreuungsperson oder erforderlicher Assistenz wegen Schwerbehinderung
- **Weitere Zuschüsse:**
  - 500 €/Monat für ein weiteres Kind
  - Max. 800 €/Monat können als Beihilfepauschale bei Schwerbehinderung beantragt werden.
  - 500 € Startgeld
  - 500 € Reisekostenpauschale (für Kurz- und Mittelstrecke) bzw. 1.000 € (für Langstrecke)
- **Mentoring & Netzwerkzugang:**
  - Möglichkeit der Vermittlung eines Mentorings während der Förderzeit
  - Aufnahme in das Netzwerk aktueller und ehemaliger Stipendiatinnen und Stipendiaten des Hans Weisser Stipendiums und Einladung zum Jahrestreffen
  - Zugang zum sdw Alumni e. V. (optionale, kostenfreie Mitgliedschaft im ersten Jahr)

Chancengleichheit im Auswahlprozess

Das Hans Weisser Stipendium ermöglicht biografisch prägende Auslandsaufenthalte. Alle Bewerbungen werden daher mit Blick auf den bisherigen Werdegang, das Lernvorhaben im Ausland und das längerfristige Wirkungsziel des Vorhabens eingeschätzt.

Dabei betrachten wir auch die bisherigen, individuellen Entwicklungsmöglichkeiten der Bewerberinnen und Bewerber, insbesondere Bedingungen für die eigene Entfaltung: Herkunft, familiäre Situation, Sorgearbeit für andere, Erkrankungen, Einschränkungen u. a.

Besonders gerne sehen wir Bewerbungen von Personen,

- die noch nie individuell länger im Ausland gelebt, studiert oder gearbeitet haben.
- deren Vorhaben aus finanziellen Gründen ohne diese Förderung keine Chancen auf Umsetzung hätten.

Im Bewerbungsprozess bitten wir Sie um **einige kurze Angaben** zu Ihrem biografischen Hintergrund. Diese helfen uns, Ihre Bewerbung sorgfältig und im Sinne der Programmziele einzuordnen.

Einige biografische Informationen sind obligatorisch, da sie für die Förderlogik erforderlich sind. **Andere Angaben sind freiwillig** und dienen ausschließlich der besseren Einordnung Ihrer bisherigen Entwicklungsmöglichkeiten. Diese Informationen **fließen nicht als Einzelkriterien in die Bewertung ein**, sondern helfen uns, Ihren Werdegang im jeweiligen Kontext besser zu verstehen.

Ablauf & Termine

Bewerbung

- Bewerbungsstart: 2. November 2026
- Bewerbungsschluss: 15. Januar 2027, 13:00 Uhr CET (UTC+1)

Auswahlverfahren

Die Bewerbungen werden zunächst auf Grundlage der online eingereichten Unterlagen geprüft. Die Bewerberinnen und Bewerber, die am besten zum Profil des Hans Weisser Stipendiums passen, werden zu einem ca. einstündigen Auswahlgespräch eingeladen.

Diese Gespräche finden am **15. und 16. April 2027 online** mit einer unabhängigen Auswahlkommission unter Mitwirkung von Vertreterinnen und Vertretern der Hans Weisser Stiftung und der Stiftung der Deutschen Wirtschaft statt.

Auftakt der Förderung

- Obligatorischer Auftaktworkshop: 4. und 5. Juni 2027 in Berlin

Barrierefreiheit im Auswahlverfahren

Wir möchten allen Bewerbenden eine faire Teilnahme ermöglichen. Bitte melden Sie sich frühzeitig, wenn Sie Unterstützung bei der barrierefreien Durchführung der Bewerbung oder des Auswahlgesprächs benötigen. Wir suchen dann gemeinsam eine passende Lösung.

So bewerben Sie sich!

Den Link zum Bewerbungsformular finden Sie ab dem 2. November 2026 auf unserer Website.

Fragen?

Antworten zu häufig gestellten Fragen (z.B. zu den Bewerbungskriterien) finden Sie in unseren **FAQs** hier auf der Website. Gerne können Sie auch an einem unserer **digitalen Infotermine** teilnehmen, sollten Fragen offenbleiben. Den Zoom-Link zum Infotermin erhalten Sie in der Anmeldebestätigung per Mail. Folgende Termine finden statt:

- 29. September 2026, 12:00 bis 12:30 Uhr, Registrierung **hier**
- 5. November 2026, 18:00 bis 18:30 Uhr, Registrierung **hier**
- 8. Dezember 2026, 12:00 bis 12:30 Uhr, Registrierung **hier**